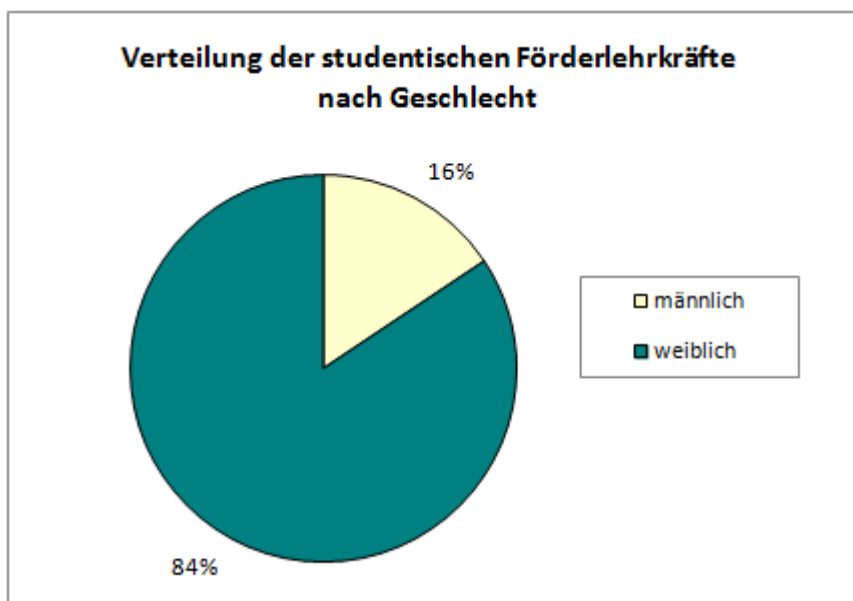
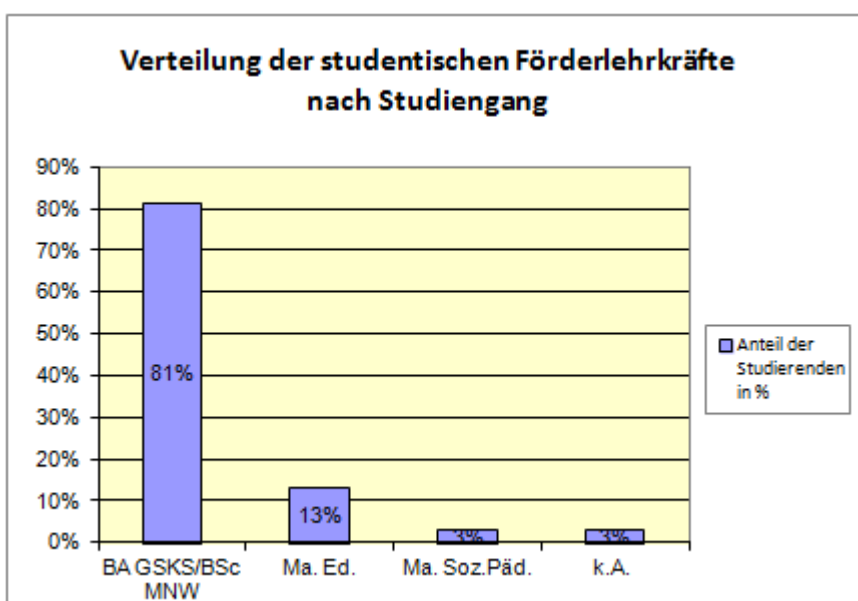


Statistik 2013: Studentische Förderlehrkräfte

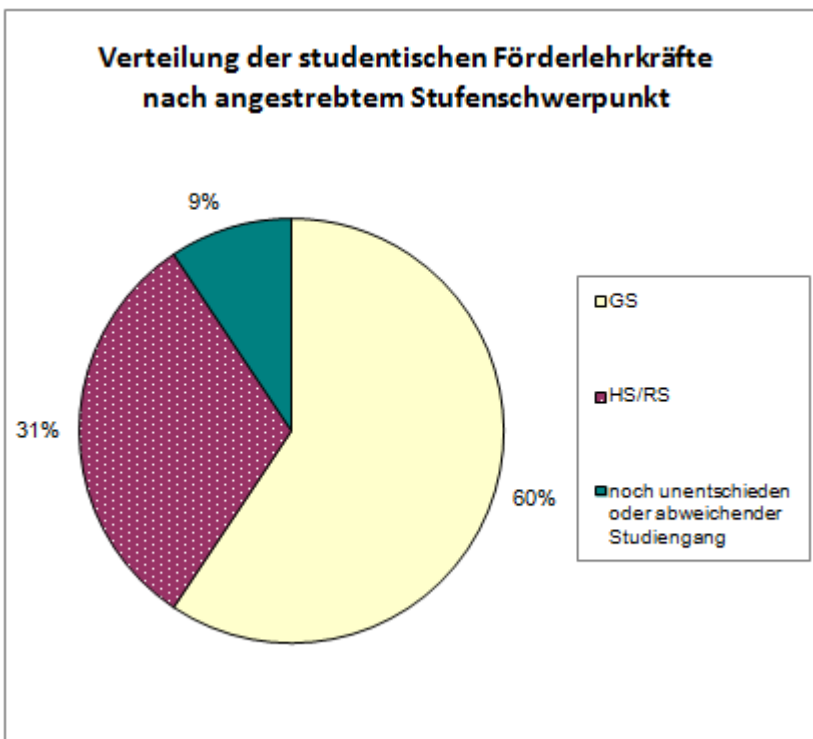
Die dargestellten Statistiken beziehen sich auf die Studierenden, die im Jahr 2013 als Förderlehrkraft im Projekt „LernKULT“ tätig waren. 2013 haben insgesamt 32 Studierende eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen gefördert.



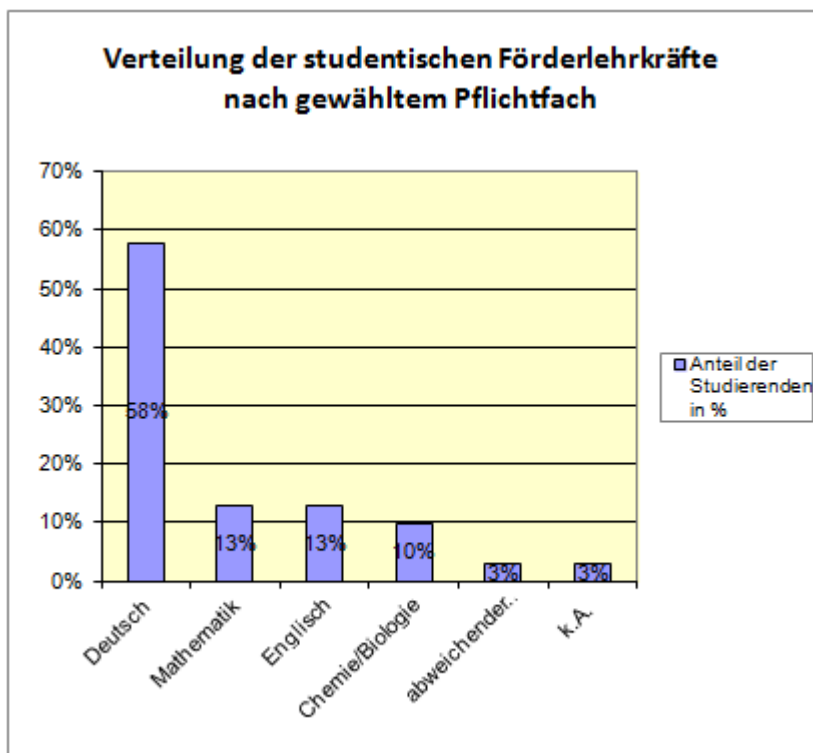
Am Projekt „LernKULT“ nahmen auch 2013 wie in den Vorjahren überwiegend weibliche Studierende als Förderlehrkräfte teil (84 %). In den letzten Jahren ist der Anteil der männlichen Förderlehrkräfte jedoch kontinuierlich gestiegen und lag im Jahr 2013 bei 16 %. 2012 waren es lediglich 12 %.



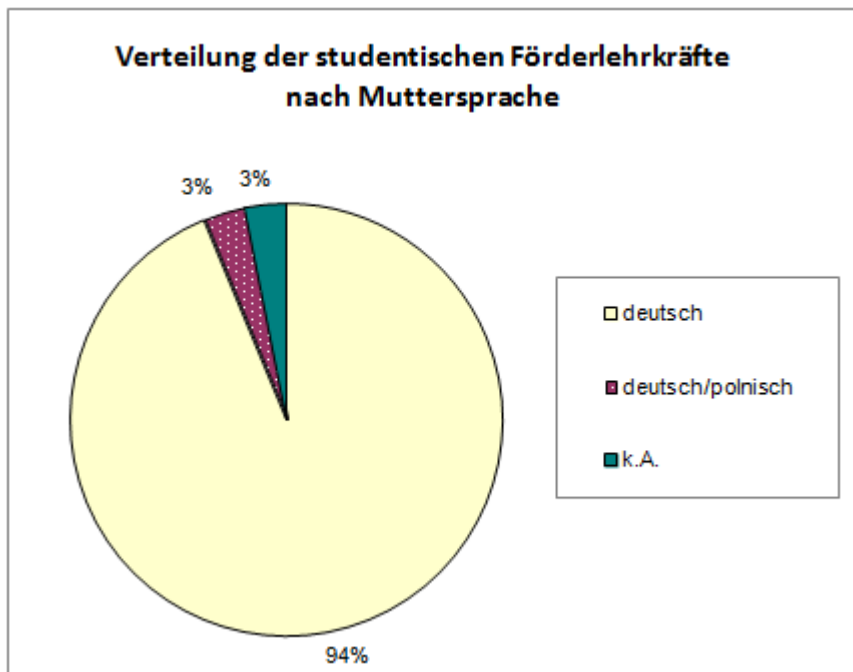
Mit 81 % belegen die meisten studentischen Förderlehrkräfte den polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption. Weitere 16 % absolvieren bereits ihren Masterstudiengang, und 3 % den Master in Sozialpädagogik.



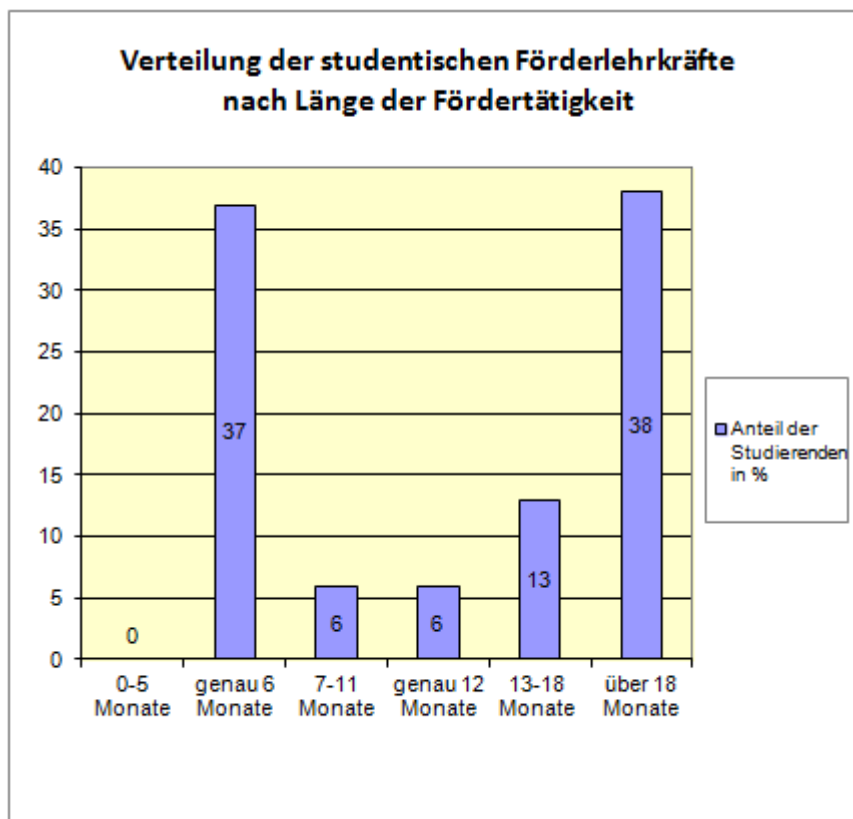
Unter denjenigen Förderlehrkräften, die einen Lehramtsstudiengang absolvieren, streben 60 % die Grundschule als Stufenschwerpunkt an. Weitere 31 % möchten zukünftig gerne an Haupt- oder Realschulen arbeiten. Diese Verteilung zeigt keine wesentlichen Veränderungen zum vergangenen Jahr.



Wie in den vergangenen Jahren ist auch 2013 Deutsch das am häufigsten gewählte Pflichtfach unter den studentischen Förderlehrkräften des Projektes „LernKULTLT“. Relativ ausgeglichen ist das Verhältnis zwischen den Fächern Mathematik, Englisch und Chemie/Biologie.



Während 86 % der Kinder und Jugendlichen, die die Förderung des Projektes in Anspruch nehmen, einen Migrationshintergrund haben, weisen gleichzeitig nur 3 % der Lehrkräfte einen Migrationshintergrund auf. Auch dieses Ergebnis weist nur unwesentliche Veränderungen zum Vorjahr auf.



Im Jahr 2013 hat keine studentische Förderlehrkraft ihren Erstvertrag vor Ablauf der sechs Monate gekündigt. Unter den Studierenden, die im vergangenen Jahr das Projekt „LernKULTLT“ verließen, hatten 37 % sechs Monate lang die Kinder und Jugendlichen gefördert. Es zeigt sich jedoch auch, dass viele Förderlehrkräfte über einen langen Zeitraum im Projekt tätig sind: 38 % führen mehr als 18 Monate lang Förderunterricht durch – nicht wenige zwischen 20 und 30 Monaten.